

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY	Betriebsnummer	
		09		
Ortsteil, Straße, Hs.-Nr		Betriebsnummer bei Betriebsitz außerhalb Bayerns		
PLZ, Ort				
Telefon	Mobil-Tel.	Fax	E-Mail-Adresse	

An die
 Bay. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
 An der Steige 15
 97209 Veitshöchheim

Eingangsstempel

Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für den Wiederaufbau von Steinmauern in Weinbausteillagen

Ich beantrage hiermit die Auszahlung von Zuwendungen für den Wiederaufbau von Steinmauern in Weinbausteillagen.

Die in der Flächenübersicht aufgeführten Steinmauern wurden von mir **gemäß den Vorgaben des Sanierungskonzepts erneuert.**

Zwingende Anlage

Flächenübersicht

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke des AELF	Datum/NZ
Eingangsstempel angebracht	
Antragsregistrierung	
Anlagen registriert	
Vorkontrolle <input type="checkbox"/> Antrag ist plausibel und vollständig.	
<input type="checkbox"/> Zahlungsantrag erfasst	
Fehlende/unvollständige Antragsunterlagen	erledigt/ Datum/NZ
<input type="checkbox"/> _____	
<input type="checkbox"/> _____	
<input type="checkbox"/> _____	
<input type="checkbox"/> _____	

Hinweise für den Auszahlungsantrag

1. **Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt mit den erforderlichen Anlagen spätestens zwei Jahre nach der Bewilligung bei der LWG eingereicht wird.**
Verspätet eingegangene Anträge und Anlagen führen zum Verlust der Zuwendung.
2. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Bayerische Oberste Rechnungshof, der Bundesrechnungshof, Prüfungsorgane der Europäischen Union sowie die für die Förderabwicklung, einschließlich Cross Compliance zuständigen Stellen haben das Recht, die Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher, Katasterauszüge und sonstige Belege entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.

Mir ist bekannt, dass

- die Angaben zur Bearbeitung des Antrags benötigt werden. **Unrichtige, unvollständige und falsche Angaben** und das Unterlassen von Angaben können jedoch zur Ablehnung des Antrags bzw. Rückforderung der Fördermittel führen.
- die Angaben zum Antragsteller, zur Lage der Steinmauer, zur erneuerten Flächengröße der Steinmauer sowie die Erklärung, dass die in den Anlagen aufgeführten Steinmauern entsprechend den Vorgaben des Sanierungskonzepts durchgeführt wurden, **subventionserheblich** im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug bestraft wird,
 - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
 - den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Ich versichere, dass meine in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers*

* Bei Personengemeinschaften bzw. juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.

Zum Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für den Wiederaufbau von Steinmauern in Weinbausteillagen vom: _____

Flächenübersicht zu den in der Maßnahme B56 beantragten Steinmauern

**Für folgende Steinmauer ist eine Sanierung gemäß
dem bewilligten Konzept durchgeführt worden:**

Lfd.Nr. der Stein- mauer	Lage der Steinmauer:		bewilligte Flächengröße der Steinmauer in m ²	saniertes sichtbares Mauerwerk in m ²	Kontroll- und Bearbeitungs- vermerke der LWG	
	FID ¹ : DEBYLI oder Gemarkung, Flurstücks-Nr.	ggf. Feldstücks- Nr.			Inaugenschein- nahme	
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

¹ Flächenidentifikator: Falls in der Digitalen Feldstückskarte erfasst ist, sonst bitte Gemarkung und Flurstücksnummer angeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers, bei Personengemeinschaften bzw. juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragten Person.